

Laudatio auf den Träger des Burgillaneums 2015

Roland Maith

Als Roland Maith 1972 und 1973 als Kinderprinz der Ranzengarde 1904 e.V. das Zepter der Narretei in der Hand hielt, dachte er wohl nicht daran, dass die Verbundenheit zur RAGA so lange halten würde.

Infiziert durch die Gene seines Vaters Hans Maith, die irgendwie über der ganzen Familie schweben, war es naheliegend, dass er Fastnacht treu bleibt.

Nach der Prinzenzeit arbeitete er sich schon früh als Mundschenk an den Elferrat heran, in den er dann auch 1987 eintrat und heute der dienstälteste aktive Elfer ist.

Wie viele andere Elfer vor ihm, übernahm er auch hier Vorstandsaufgaben, so war er auch viele Jahre als Kassierer der RAGA tätig.

Er ist zwar kein Sangesheld, aber seine Künste am Schlagzeug wurde immer wieder gerne bis zum heutigen Tag in Anspruch genommen, ebenso wie bei Betty und den Berjel-Boys, die er seit Anbeginn an den Drums begleitet.

Und so war es nur zu erwarten und lange überfällig, dass Roland Maith jetzt mit dem Burgillaneum der RAGA ausgezeichnet wurde.



Wie der erste Vorsitzende Tobias Stephan(hier bei der Verleihung rechts im Bild) bei seiner Laudatio schon sagte, soll diese Auszeichnung nicht nur Dank für die vielen geleisteten Taten und Stunden sein, sondern auch Ansporn und Mut weiter zu machen und der RAGA die Treue zu halten.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Spaß und Freunde bei der RAGA, den Röchlern, Betty und den Berjel-Boys und nicht zuletzt bei den Elfern.

Im Februar 2015

Wolfgang Zühlke

Das Burgillaneum ist die höchste Auszeichnung, die die Ranzengarde Bürgel zu vergeben hat und wird (wenn überhaupt) nur einmal jährlich vergeben.